

Aus dem Inhalt:

▸ Neuvorstellung: Prof. Dr. Feltes

▸ Elektronische Ausleihe im ZRS



Die Mitarbeiter des ZRS wünschen den Studierenden und den Lehrstühlen der juristischen Fakultät ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2003.

Neuvorstellung: Prof. Dr. Thomas Feltes

Lehrstuhl für Kriminologie (Kriminalpolitik und Polizeiwissenschaft)

Seit dem laufenden WS konnte unsere juristische Fakultät Herrn Prof. Dr. Thomas Feltes in Bochum als Nachfolge von Prof. Dr. Hans-Dieter Schwind willkommen heißen.

Prof. Dr. Feltes ist 1951 in Mainz geboren. Seine juristische Ausbildung begann er im Jahre 1971 an der Universität Bielefeld. Als Stipendiat des Instituts für Begabtenförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung übernahm er die Funktion des Fachschafts- und später Assistentensprechers an der dortigen juristischen Fakultät. Zeitgleich zu seiner juristischen Universitätsausbildung absolvierte er ein Pädagogikstudium.

Das juristische Studium schloss Prof. Dr. Feltes 1976 mit dem ersten juristischen Staatsexamen beim Justizprüfungsamt Hamm ab. Zwei Jahre später folgte seine Magisterprüfung an der Fakultät für Pädagogik, Philosophie und Psychologie der Universität Bielefeld.

In der Zeit von 1976 bis 1978 war Prof. Dr. Feltes als wissenschaftlicher Assistent an der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Bielefeld angestellt, wo er auch 1979 promovierte.

Daran schloss sich in den Jahren 1979 bis 1981 eine Beschäftigung als Referendar und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Strafrecht der Universität Hamburg an.

Gleichzeitig beteiligte er sich an einem Forschungsprojekt der Bundesanstalt für Straßenwesen. Das zweite juristische Staatsexamen absolvierte er im Jahre 1981 in Hamburg.

Von 1981 bis 1992 war er als wissenschaftlicher Angestellter und als Hochschulassistent am Institut für Kriminologie in Heidelberg tätig. 1986 reiste er nach Kanada zu einem Forschungsaufenthalt am Centre Internationale de Criminologie Comparée der Universität Montréal.

Prof. Dr. Feltes habilitierte 1992 für die Fächer Kriminologie, Jugendstrafrecht und Strafvollzug an der Juristischen Fakultät der Universität Tübingen, worauf die Ernennung zum Rektor und Professor auf Lebenszeit an der Villingen – Schwenningen – Hochschule für Polizei folgte. 1993 war Prof. Dr. Feltes als Gastprofessor in Budapest tätig.

Prof. Dr. Feltes wurde im Jahre 2000 mit der silbernen Millenniums-Medaille der Republik Ungarn für besondere Verdienste um die Zusammenarbeit zwischen der ungarischen und baden-württembergischen Polizei geehrt.

Nachdem er im SS 2002 die Vertretung des Lehrstuhls für Kriminologie, Strafvollzug und Kriminalpolitik an der Ruhr-Universität Bochum übernahm, folgte er

dem Ruf unserer Universität und ist seit dem 1. August 2002 Inhaber des Lehrstuhls für Kriminologie (Kriminalpolitik und Polizeiwissenschaft).

Der Lehrstuhl von Prof. Dr. Feltes hat im laufenden WS 2002/03 das Vorlesungsfach Kriminologie I (Do 8.00-10.00 HGC 10) übernommen. Außer den regulären Vorlesungseinheiten werden auch Wahlfachgruppenveranstaltungen, wie Strafvollzug (Mi 12.00-14.00 GC 03/142) und Jugendstrafrecht II/Jugendgewalt (Mi 8.30-10.00 GC 03/142) angeboten.

Zudem findet ein Seminar zum Thema „Biologische Aspekte der Jugendkriminalität: ADHA und seine Folgen“ (Mi 16.00-18.00 GC 5/131) statt.

Wir wünschen Herrn Prof. Dr. Feltes eine schöne Zeit an der Ruhr-Universität Bochum und freuen uns schon jetzt auf die Verwirklichung der von ihm geplanten Vorlesungen und Projekte.

Elektronische Ausleihe im ZRS

Das Ausleihsystem im ZRS wird derzeit von der bisher konventionellen Ausleihe per Leihschein auf ein elektronisches Ausleihsystem umgestellt. Bücher werden mit Strichcodes versehen, die über einen Scanner eingelesen werden können. Im Verlauf der nächsten Wochen erhalten alle Studierenden, Professoren und ausleihberechtigte Mitarbeiter der juristischen Fakultät einen Benutzerausweis, der ebenfalls mit einem Strichcode versehen ist.

Unter Vorlage dieses Ausweises können dann zukünftig die Bücher elektronisch verbucht und ausgeliehen werden.

Die ist eine willkommene Arbeitserleichterung für die ZRS Benutzer sowie dessen Mitarbeiter.

Leider sind noch nicht alle Werke mit einem Strichcode versehen und elektronisch erfasst. Dies betrifft insbesondere Werke älterer Erscheinungsjahre. Hierfür ist nach wie vor die Ausleihe per Leihschein nötig; die Bücher werden dann aufgrund der Angaben auf dem Leihschein erfasst.

Das sorgfältige und vollständige Ausfüllen der Leihzettel ist daher notwendig.

Gut, dass auch unsere Präsenzbibliothek mit der Zeit geht!



Wichtige Mitteilung

An den Weihnachtsfeiertagen, vom 24. Dezember d.J. bis einschließlich 1. Januar 2003, fällt die Juris-Online-Recherche aus. Ab dem 2. Januar wird die Juris-Recherche wie gewohnt in unseren Räumen auf der 8. Etage stattfinden.

Impressum

Herausgegeben vom

Zentralen Rechtswissenschaftlichen Seminar
Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Schreiber
Bearbeitung: Karolina Ziaja stud. Hilfskraft
Layout: Marc Scherix stud. Hilfskraft
Redaktion: Kerstin Hannemann

JURIS – Öffnungszeiten

Wie immer stehen wir Ihnen zur betreuten Recherche im JURIS-Raum 8/57, zu den unten angegebenen Öffnungszeiten zur Verfügung:

Während dieser Nutzungszeiten ist eine Anmeldung entbehrlich. Bitte denken Sie daran, dass der Zutritt zum JURIS-Raum nur über den Außeneingang möglich ist; der Zugang vom Seminar aus ist verschlossen. Das JURIS-Team ist zu den oben angegebenen Zeiten telefonisch unter (0234) 32-27681 zu erreichen.

Montag	12.00 Uhr – 13.30 Uhr 16.30 Uhr – 19.00 Uhr	Marc Scherix
Dienstag	12.00 Uhr – 13.30 Uhr 16.00 Uhr – 18.15 Uhr	Susanne Drüge
Mittwoch	7.00 Uhr – 9.00 Uhr 12.00 Uhr -13.30 Uhr	Karolina Ziaja
Donnerstag	12.00 Uhr – 13.30 Uhr 16.00 Uhr – 18.45 Uhr	Susanne Drüge
Freitag	12.00 Uhr – 13.30 Uhr 16.00 Uhr – 18.00 Uhr	Classina Zekri
Samstag	9.00 Uhr – 13.00 Uhr	Classina Zekri

(Stand: 18.12.2002)

